

# Investmentstrategie

JUNI 2015



**Mark Burgess**  
CIO EMEA und Global Head  
of Equities

## Wirtschafts- und Marktkommentar

Die Verhandlungen über Griechenlands Schulden scheinen sich ebenso langwierig zu gestalten wie Odysseus' verschlungene Heimreise von Troja, und belasten weiterhin die globalen Aktienmärkte. Auch schwache Konjunkturdaten verunsicherten die Anleger im Mai. Turbulenzen an den chinesischen Märkten zum Ende des Monats lieferten einen weiteren Grund zur Vorsicht. Für japanische Aktien hingegen lief es auch diesen Monat wieder sehr gut. Der schwächere Yen beflügelte die Stimmung bei japanischen Exportunternehmen, belastete aber gleichzeitig die Markterträge aus Pfund-Sterling- und US-Dollar-Sicht. Hoffnungen auf verstärkte Aktienrückkäufe seitens japanischer Unternehmen und über den Erwartungen liegende Unternehmensgewinne boten ebenfalls Unterstützung. Dies galt auch für das BIP-Wachstum des Landes im ersten Quartal, das mit 0,6 % höher als prognostiziert ausfiel (später erfolgte eine Korrektur auf 1 %) und den Nikkei auf ein 15-Jahres-Hoch steigen ließ.

An den Anleihemärkten zeigte sich im Monatsverlauf wenig Bewegung. Die Renditen zehnjähriger deutscher Bundesanleihen zogen Anfang Mai stark an. Zum Monatsende standen sie dann bei 0,49 %; dies entspricht einem Anstieg von 12 Basispunkten im Monatsvergleich. Sorge über eine Blase bei Staatsanleihen in Kombination mit einer Rallye bei den Ölpreisen sorgte zunächst für Druck auf die Anleihekurse, aber die Unsicherheit in Bezug auf Griechenland und die Ankündigung der EZB, dass sie Anleihekäufe vorziehen werde, ließen die Renditen steigen. Die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen hingegen beendeten den Monat unverändert bei 2,12 %. Die Renditen zehnjähriger britischer Anleihen gingen auf Talfahrt, da das Land erstmals seit mehr als 50 Jahren eine negative Inflationsrate verzeichnete. Der US-Dollar setzte seinen Anstieg gegenüber wichtigen Währungen fort. Gegenüber dem Pfund Sterling gewann er um 0,7 %, gegenüber dem Euro um 2,2 % und gegenüber dem Yen um 3,7 %.

Wir haben das Ausmaß der Übergewichtung von Aktien in unseren Asset-Allocation-Portfolios reduziert – genauer gesagt haben wir die Übergewichtung in Europa ohne Großbritannien um einen halben Prozentpunkt gesenkt. Auch britische Aktien reduzierten wir um einen halben Prozentpunkt, behalten die Übergewichtung in beiden Regionen jedoch bei. Die Erlöse flossen in unseren Barmittelbestand. Unsere übrigen Positionen ließen wir unverändert, so dass es insgesamt bei einer Übergewichtung im Aktienbereich bleibt. Diese Entscheidung spiegelt unsere Einschätzung wider,

dass die Gewinnwachstumsaussichten auf globaler Ebene weniger positiv sind als zuvor.

Insbesondere glauben wir, dass die Bewertungen und Gewinne nach der überragenden Wertentwicklung europäischer Aktien in diesem Jahr insgesamt weniger attraktiv als bisher sind. Außerdem haben sich einige Trends, die uns zu einer Übergewichtung Europas bewogen hatten, so zum Beispiel sehr niedrige Ölpreise und die Positionierung professioneller Anleger, in den letzten Monaten umgekehrt. Der Wechselkurs wirkt sich ebenfalls nicht besonders günstig aus.

**Wichtige Informationen: Ausschließlich zur Verwendung durch professionelle Anleger (nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt).** Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung. Der Wert der Anlagen und etwaige Einkünfte daraus sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen sowie von Wechselkursveränderungen beeinflusst werden. Das bedeutet, dass ein Anleger unter Umständen den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhält. Das Research sowie die Analysen, auf die hier Bezug genommen wird, wurden von Threadneedle im Rahmen des eigenen Anlagenverwaltungsgeschäfts durchgeführt, und die Ergebnisse derselben sind möglicherweise bereits vor der Veröffentlichung dieser Informationen genutzt worden und werden hier lediglich als Hintergrundinformationen zur Verfügung gestellt. Alle zum Ausdruck gebrachten Meinungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, können jedoch ohne Benachrichtigung geändert werden. Informationen aus externen Quellen werden zwar als glaubwürdig angesehen, für ihren Wahrheitsgehalt und ihre Vollständigkeit besteht jedoch keine Gewähr. Die Nennung spezifischer Aktien oder Anleihen gilt nicht als Handlungsempfehlung. Herausgegeben von Threadneedle Asset Management Limited („TAML“). Eingetragen in England und Wales unter der Nr. 573204; eingetragener Firmensitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London, London EC4N 6AG. Im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority. Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe. [columbiathreadneedle.com](http://columbiathreadneedle.com)